

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 12.

Mittwoch, den 13. Juli

1887.

Die Reception der Kandidaten der Theologie pro 1887/88 betr.

Nr. 5560. Diejenigen Abiturienten der Gymnasien, welche sich zur Vorbereitung auf den Kirchendienst der Erzdiöcese dem Studium der Theologie an hiesiger Universität zuwenden und in das theologische Privatpensionat hier einzutreten beabsichtigen, haben unter der Adresse des Directors der letztern Anstalt, Professor Dr. Schill hier, bis spätestens zum 15. September d. J. vorzulegen:

- I. Ein an Uns gerichtetes Gesuch um Reception unter die Kandidaten der Theologie diesseitiger Erzdiöcese,
- II. Eine an den Herrn Vorstand des theologischen Privatpensionats, Professor der Theologie Dr. König gerichtete Eingabe um Aufnahme in jene Anstalt.
- III. Als Belege sind anzuschließen:
 1. Tauf- und Firmchein.
 2. Ein verschlossenes pfarramtliches Sittenzeugniß ad hoc.
 3. Das Maturitätszeugniß mit sämmtlichen Studienzeugnissen aus Unter- und Ober-Prima.
 4. Ein nach vorgeschriebener Form ausgefertigtes Vermögenszeugniß.
 5. Ein Curriculum vitae über den bisherigen Lebens- und Studiengang.

Die bezüglichen Erzbischöflichen Pfarrämter wollen die Abiturienten hierauf aufmerksam machen.
Freiburg, den 7. Juli 1887.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Veranstaltung von Sammlungen innerhalb der Erzdiöcese betr.

Nr. 4873. An den Hochwürdigen Klerus der Erzdiöcese:

Die überaus lobenswerthe Wohlthätigkeit des Klerus und der Gläubigen unserer Erzdiöcese leistet in der That Großes und bringt alljährlich viele Opfer für fromme Zwecke. Sie wird aber so vielfach zersplittert und für minder dringende Unternehmungen (auch außerhalb der Erzdiöcese) in Anspruch genommen, daß darunter wichtige Zwecke nothleiden. Wir sehen uns deßhalb veranlaßt folgendes zu verordnen:

- 1) Wir verbieten anmit dem Hochw. Klerus, in den Pfarrgemeinden Sammlungen durch umherreisende Laien oder Ordenspersonen zu befördern, wenn dieselben nicht ausdrücklich und schriftlich von uns empfohlen sind.
- 2) Wir verbieten den einzelnen Geistlichen, ohne unsere vorher eingeholte Genehmigung öffentliche oder private Sammlungen außerhalb ihrer Pfarrei zu veranstalten oder Aufrufe zu solchen Sammlungen für irgend welchen kirchlichen Zweck zu erlassen, wenn sie nicht zuvor unsere Zustimmung eingeholt und erhalten haben.

Freiburg, den 15. Juni 1887.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Stellung und Vorlage der 1886er Interkalargefällerechnungen der kathol. Pfarr- und Kaplaneipfründen betr.

Nr. 12195. An die Erzbischöfl. Kammerer und die kathol. Stiftungscommissionen:

Wir sehen uns veranlaßt, die Einsendung der noch ausstehenden 1886er Interkalarrechnungen, welche nach § 29 der Dienstvorschriften über die Verwaltung und Verrechnung der Interkalargefälle kathol. Pfründen spätestens auf 1. d. Mts. zur Prüfung anher vorzulegen waren, anmit in Erinnerung zu bringen.

Die darunter befindlichen Anfangs- und Schluß-Rechnungen müssen mit dem Auerkenntniß der betheiligten Kapitelsdekane und der Pfründnießer oder deren Rechtsnachfolger versehen sein.
Karlsruhe, den 5. Juli 1887.

Katholischer Oberstiftungsrath:
Siegel.

Krimmer.

Pfründebefetzungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Wyhl, Decanats Eudingen, dem bisherigen dortigen Pfarrverweiser Augustin Kollesrath verliehen und hat derselbe den 24. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Oberrothweil, Decanats Eudingen, präsentirten Pfarrer Wilhelm Beuchert, bisherigen Pfarrverweiser daselbst, wurde den 25. Mai l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Imnau, Decanats Haigerloch, präsentirten Pfarrer Otto Lenz, bisherigen Hilfspriester daselbst, wurde den 25. Mai l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Siberatsweiler, Decanats Sigmaringen, präsentirten Pfarrer Martin Grisar, bisher in Bittelbrunn, wurde den 2. Juni l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Dießen, Decanats Haigerloch, dem bisherigen Hilfspriester Friedrich Eisele in Dettingen verliehen und hat derselbe den 2. Juni l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Bietigheim, Decanats Gernsbach, präsentirten bisherigen Pfarrer Wendelin Förger in Mörich, wurde den 5. Juni l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Schönau, Decanats Weinheim, präsentirten Pfarrer Anton Geier, bisherigen Pfarrverweiser in Pülfringen, wurde den 14. Juni l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Hofgrund, Decanats Breisach, präsentirten Pfarrer Christian Mühling, bisherigen Pfarrverweiser in Brenden, wurde den 20. Juni l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Dettingen, Decanats Haigerloch, dem bisherigen Kaplan Alois Binder in Gammertingen verliehen und hat derselbe den 21. Juni l. J. die canonische Institution erhalten.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben unterm 1. Juli d. J. die Resignation des Pfarrers Josef Speh auf die Pfarrei Bispingen, Decanats Hechingen, acceptirt.

Diensternennungen.

Vom venerablen Landcapitel Beringen wurde Pfarrer Gabriel Schlude in Feldhausen zum Kammerer gewählt und mit Erlaß des Erz. Ordinariats vom 3. Juni d. J. Nr. 3537 bestätigt.

Vom venerablen Landcapitel Hechingen ist Pfarrer Johann Nepomuk Winter in Dwingen zum Definitor gewählt und vom Erzbischöflichen Ordinariat unterm 24. Juni d. J. Nr. 5126 bestätigt worden.

Versetzungen.

- Den 3. Juni: Arthur Eicheler, Vicar in Baden als Pfarrvicar nach Ladenburg.
Den 15. Juni: Michael Sack, Vicar in Föhlingen als Pfarrverweser nach St. Roman.
Wilhelm Groß, Pfarrer in Rommingen und Pfarrverweser in Weildorf i. g. C. nach Hepbach.
Den 28. Juni: Emil Schmelz, Vicar in Thiengen als Pfarrverweser nach Wettelbrunn.
Martin Fuchs, Vicar in Ballrechten, i. g. C. nach Schliengen.
Den 30. Juni: Anton Birk, Vicar in Steinsfurth als Pfarrverweser daselbst.
Leo Bigott, Vicar in Stockach als Pfarrverweser nach Aichen.
Valentin König, Pfarrverweser in Impfingen i. g. C. nach Oberlauda.
Johann Hubert Josef Wolters, Vicar in Limbach i. g. C. nach Schwegingen.
Josef Bastian, Vicar in Schwegingen i. g. C. nach Ulm bei Oberkirch.
Othmar Wendler, Vicar in Leutkirch i. g. C. nach Malsch, Dec. Ettlingen.
Josef Schäfer, Vicar in Iffezheim als Pfarrverweser nach Moosbrunn.
Josef Marmon, Vicar in Meersburg als Beneficiumsverweser nach Pfullendorf.
Fidel Deubel, Vicar in Ottenheim als Pfarrverweser daselbst.

Sterbfälle.

- Den 1. Juni: Hermann Christ, Pfarrverweser in Pforzheim.
Den 3. Juni: Timotheus Knittel, Geistlicher Rath und Regens des Erzbischöfl. Priesterseminars in St. Peter.
Den 7. Juni: Karl Storz, Pfarrer in St. Roman.
Den 15. Juni: Konrad Moser, Stadtpfarrer in Ettenheim.
Den 25. Juni: Theodor Lender, Geistlicher Rath und pensionirter Regens des Erzbischöfl. Priesterseminars in St. Peter † in Sigmaringen.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 14. April: Hauptlehrer Richard Beck als Organist an der Pfarrkirche in Adelsheim.
Den 12. Mai: Hauptlehrer Theodor Seufert als Organist an der Pfarrkirche in Malsch, Dec. St. Leon.
Den 18. Mai: Hauptlehrer Alois Ulrich als Organist an der Pfarrkirche in Burbach.
Den 18. Mai: Schreiner Albert Brüchig als Mesner und Glöckner an der Filialkirche in Buchheim.
Den 26. Mai: Unterlehrer Hermann Kruß als Organist an der Pfarrkirche in Helmsheim.
Hauptlehrer Josef Lott als Organist an der Pfarrkirche in Herrischried.
Hauptlehrer Johann Futterknecht als Organist an der Filialkirche in Neuhausen bei Engen.
Den 8. Juni: Hauptlehrer Karl Haaf als Organist an der Pfarrkirche in Stein a. R.
Den 15. Juni: Hauptlehrer Karl Schönig als Organist an der Pfarrkirche in Kupprichhausen.
Den 23. Juni: Hauptlehrer Franz Josef Lederle als Organist an der Pfarrkirche in Schwarzach.
Den 23. Juni: Hauptlehrer Paul Mutter als Organist an der Pfarrkirche in Nordrach.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege Gruol 400 M. von dem † Josef Pfister zu einem Seelenamt mit Vigil und Almosen.

Zur Heiligenpflege Boll 100 M. von Georg Löffler zu einer hl. Messe für die † Eltern des Stifters Zacharias und Theresia Löffler.

Zur Heiligenpflege Trochtelfingen 100 M. von Margaretha Schmid zu einer hl. Messe für ihre † Eltern Balthasar Schmid und Martha Volk, sowie für einen fernen Verwandten Lorenz Volk.

Zur Stadtpfarrkirche in Hechingen 100 M. zu einem Jahrtag für die † Elisabeth Schraner.

Zur Pfarrkirche in Ablach 100 M. von Willibald Häberle zu einem Jahrtag für seine † Ehefrau Anna geb. Hensler und nach seinem Ableben auch für sich.

Zur Heiligenpflege Weildorf, Decanats Haigerloch, 100 M. von Sabina Sturm geb. Schäfer zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Eusebius Sturm und nach ihrem Ableben auch für sich selbst.

Zur Stadtpfarrkirche in Hedingen 100 M. von Karolina Ruff geb. Bulach zu einer hl. Messe für ihren † Ehemann Cajetan Ruff und dessen erste Ehefrau Crescentia geb. Schraner und für sich selbst.

Zur Pfarrkirche in Einhart 200 M. von Anna Fauler zu einem Jahrtagsamt für ihren verstorbenen Bruder, den hochwürdigen Herrn Pfarrer Johann Nepomuk Fauler in Einhart.

Zur Heiligenpflege in Fischeningen 120 M. von Wittwe Victoria Grupp zu einer Jahrtagsmesse mit Tumbagebet für ihren verstorbenen Ehemann Stephan Grupp, ihre verstorbenen Kinder und nach ihrem Ableben auch für sich selbst.

Zur Pfarrkirche in Melchingen 100 M. von Peter Schanz zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Maria Anna geb. Faigle, seine † Tochter Katharina, verheh. Barth und nach seinem Ableben auch für sich selbst.

Zur Heiligenpflege Melchingen 342 M. 86 S von Barbara Schanz zur Erstellung neuer Seitenaltäre.

Zu derselben 200 M. von Luzia Biesel geb. Faigle und 500 M. von Josef Maichle zu dem gleichen Zwecke.

Beiträge für die Armenkinderhäuser.

Monat Mai: Heddesheim pro 1886 9 M. 64 S; Hecklingen, von Hrn. Pfarrer Krieg für Herthen 20 M.; Biengen (Dec. Breisach), Gemeinde und Hr. Pfarrer, Oftereier für Herthen 32 M. 80 S; Siegelau 3 M.; Oberhausen (Dec. Endingen) 16 M.; Mannheim, untere kathol. Stadtpfarrei, Jubiläumsgaben für Herthen 10 M., für Schwarzach 10 M.; Krozingen für Herthen 3 M.; Aichen 2 M. 50 S; Bernau 10 M.; Brenden 4 M. 12 S; Gurtweil 24 M.; Hochjal 40 M.; Luttingen 23 M. 26 S; Menzenschwand 14 M. 20 S; Niederwühl 28 M. 50 S; Urberg 2 M. 16 S; Weilheim (Dec. Waldshut) 11 M., für Herthen 11 M.; Bernau 2 M. 29 S; Schliengen 30 M., Jubiläumsgaben für Herthen 50 M.; Biel-Randern 38 M.; Müllheim 20 M.; Steinmetztal 11 M.; Freiburg, K. L. für Kiegel 2 M.

Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Heuweiler 6 M. 50 S; Biengen 7 M.; Reichenau-Niederzell 5 M. 50 S, Mittelzell 9 M., Oberzell 6 M. 50 M.; Blumberg 4 M. 76 S; Markelfingen 8 M. 30 S; Allensbach 4 M.; Dettingen (Decanats Konstanz) 3 M. 50 S; Hoppetenzell 4 M.; Wangen 6 M. 86 S; Hemmenhofen 2 M. 44 S; Bözingen 1 M. 50 S; Lehen 12 M. 50 S; Denklingen, Pfarrei einschließlich der Gabe aus dem Pfarrhaus 5 M.; Engen 13 M.; Oberhausen (Decanats Endingen) 9 M.; Grafenhausen, Amts Bounndorf 5 M. 95 S; Poppenhausen 5 M.; Pfaffenweiler (Decanats Breisach) 7 M.;

Oberriemsingen 5 M.; Herdwangen 14 M.; Menzenschwand 26 M.; Binningen 9 M.; Bühligen 10 M.; Baden 75 M.; Neubingen 5 M. 40 S; Rippenheim 7 M. 52 S; Neuenburg, Stadtpfarrei 10 M.; Zunsweier 8 M.; Elgersweier 3 M.; Appenweier 6 M.; Obriegheim 7 M. 70 S; Fetschingen 7 M.; Krozingen 11 M.; Holzhausen 3 M. 50 S; Schliengen 5 M.; Kappel bei Freiburg 18 M. 66 S; Konstanz, Stadtpfarrei St. Stephan 31 M.; Donaueschingen 20 M.; Amoltern 1 M. 50 S; Kieselringen 10 M. 80 S; Weiler (Decanats Hegau) 5 M. 20 S; Bankholzen 2 M. 25 S; Volkertshausen 9 M.; Istein 10 M.

Decanat Weinheim: Dossenheim 8 M. 50 S; Handschuchsheim 8 M.; Heddesheim 9 M. 36 S; Hemsbach 15 M.; Hohenjachsen 8 M. 11 S; Heiligkreuzsteinach 6 M.; Käferthal 5 M.; Lentershausen 11 M. 50 S; Sandhofen 6 M. 28 S; Schönau 1 M.; Schriesheim 4 M.; Weinheim 10 M.; Ladenburg 17 M. 50 S.

Decanat Freiburg: Bleibach 11 M. 32 S; Bleichheim mit Nordweil 6 M. 37 S; Buchholz 10 M.; Elzach 12 M. 88 S; Emmendingen 3 M.; Glotterthal 28 M.; Heimbach 4 M.; Hecklingen 4 M. 12 S, von F. F. 2 M.; Sach 2 M.; Oberbiederbach 3 M. 80 S; Oberprechtal 9 M.; Oberwinden mit Niederwinden 7 M.; Siegelau 5 M.; Unterjimsenwald 15 M.; Waldkirch 44 M. 50 S; Zähringen 12 M.; Bombach 2 M. 50 S.

Decanat Meßkirch: Bietingen 2 M. 30 S; Boll 2 M. 50 S, H. Pfarrer 2 M.; Buchheim 2 M. 81 S, H. Pfarrer 3 M. 19 S; Burgweiler 7 M. 40 S; Engelswies 3 M. 50 S; Göggingen 10 M.; Gutenstein 2 M. 35 S; Hartheim 4 M. 50 S; Hausen i. Th. 61 S, H. Pfarrer 1 M.; Heinstetten 3 M. 50 S; Heudorf 7 M.; Kreenheinstetten 4 M.; Krumbach 1 M. 13 S; Leibertingen 2 M. 50 S; Menningen 6 M.; Meßkirch mit Giltalen 11 M. 30 S; Raß 3 M. 24 S; Saudorf, H. Pfarrer 1 M.; Schwenningen 4 M., H. Pfarrer 1 M.; Sentenhart 3 M.; Stetten a. f. M. 9 M.; Worndorf, H. Pfarrer 50 S; Zell a. A. 9 M. 90 S.

Decanat Endingen: Schelingen 2 M.; Oberbergen 5 M.; Rothweil 4 M. 41 S; Acharren 6 M. 59 S; Riechlinzbergen 7 M.

Decanat Krautheim: Affamstadt 8 M.; Ballenberg und Untertittstadt 8 M.; Erlenbach 2 M.; Gommersdorf 15 M.; Klepsau 30 M.; Krautheim 6 M.; Oberwittstadt 20 M. 76 S; Winzenhofen 3 M.

Decanat Waldshut: Hochjal 12 M.; Röggenjswiel 3 M. 14 S; Niederwühl 6 M.; Gurtweil 20 M.

Decanat Ottersweier: Altschweier 4 M.; Fautenbach 11 M. 65 S; Densbach 5 M.; Renchen 13 M. 56 S; Ulm b. D. 7 M. 36 S; Sasbachwalden 16 M.; Waldulm 3 M.; Sandweier 20 M.; Sinzheim 10 M.; Steinbach 22 M. 70 S; Gamschurst 24 M. 68 S; Unzhurst 6 M.; Moos 15 M.; Ulm b. L. 5 M.; Schwarzach 8 M. 20 S; Stollhofen 8 M. 20 S; Söllingen 8 M.; Hügelsheim 11 M. 98 S; Iffezheim 9 M. 50 S; Wintersdorf 6 M.; Ottersdorf 5 M.; Pflittersdorf 15 M.; Neuweier 20 M.; Wimbuch 13 M.; Ottersweier 8 M. 20 S; Wagschurst 6 M. 20 S; Honau 2 M.; Illenau 11 M. 40 S; Achern 8 M.; Sasbach 6 M. 98 S; Lauf 4 M. 50 S; Neujatz 8 M.; Kapelrodeck pro 1886 = 7 M. 20 S, pro 1887 = 6 M.; pro 1886 von Bühl 19 M., Bühlertal 6 M., Eifenthal 6 M.

Decanat Philippsburg: Hambrücken 7 M. 06 S; Guttenheim 12 M.; Neuborf 12 M.; Oberhausen 13 M.; Philippsburg 6 M.; Rheinhausen 2 M.; Rheinsheim 12 M.; Wiesenthal 14 M.